

München, 6. Februar 2019

Medieninformation

Munich Re schlägt Erhöhung der Dividende auf 9,25 € vor – 2,3 Mrd. € Gewinn in 2018

Christoph Jurecka, Finanzvorstand: „Mit dem Jahresergebnis 2018 sind wir sehr zufrieden. Wir konnten den Gewinn steigern und haben unser Ergebnisziel erreicht – trotz volatiler Kapitalmärkte und hoher Naturkatastrophenschäden im 4. Quartal. Besonders positiv verlief das Jahr für die Rückversicherung Leben/Gesundheit und für ERGO, beide konnten ihre jeweiligen Gewinnziele übertreffen. Mit der kräftigen Anhebung der Dividende bleibt Munich Re ein verlässlicher, renditestarker Titel.“

- Munich Re hat 2018 ein Ergebnis von 2.275 (392)¹ Mio. € erzielt. Im 4. Quartal 2018 betrug der Gewinn 238 Mio. €.
- Das Segment Rückversicherung Leben/Gesundheit hat das Jahresziel, ein versicherungstechnisches Ergebnis² von mindestens 475 Mio. €, mit 584 Mio. € deutlich übertroffen.
- Das ERGO Jahresergebnis lag mit 412 (273) Mio. € klar oberhalb der ursprünglichen Zielsetzung von 250-300 Mio. €.
- Der Taifun „Jebi“ (ca. –440 Mio. €) und die beiden Waldbrände in Kalifornien im November (ca. –430 Mio. €) waren die teuersten Naturkatastrophen im Jahr 2018. Das Ergebnis im Segment Rückversicherung Schaden/Unfall betrug 1.135 (–476) Mio. €.
- Vorbehaltlich der Zustimmung des Aufsichtsrats und der Hauptversammlung soll die Dividende auf 9,25 € pro Aktie steigen.
- Die Preise für Rückversicherungsschutz blieben in der Januar-Erneuerung im Vergleich zum Vorjahr stabil.

¹ Werte in Klammern = Vorjahreswerte

² inklusive des Ergebnisses aus dem Teil des Geschäfts, der wegen nicht signifikantem Risikotransfer außerhalb des versicherungstechnischen Ergebnisses ausgewiesen wird

Zusammenfassung der vorläufigen Zahlen des Geschäftsjahres 2018

Munich Re erzielte 2018 ein operatives Ergebnis von 3.725 (1.241) Mio. €, davon 404 (864) Mio. € im 4. Quartal.

Das Eigenkapital lag mit 26.500 Mio. € unter dem Niveau zu Jahresbeginn (28.198 Mio. €), da das gute Jahresergebnis und positive Währungseffekte durch die Dividendenzahlung, Aktienrückkäufe und das vom Zinsanstieg verursachte Absinken der unrealisierten Gewinne überkompensiert wurden. Die risikoadjustierte Eigenkapitalrendite (Return on Risk adjusted Capital, RoRaC) lag bei 9,1 (1,5) %, die Rendite auf das gesamte Eigenkapital (RoE) bei 8,4 (1,3) %.

Nach einer vorläufigen Indikation stieg die Bedeckungsquote auf Basis des Solvency-II-Standards zum 31. Dezember 2018 unter Berücksichtigung von Dividenden und potentiellen Kapitalmaßnahmen in 2019 leicht auf ~250 % (31.12.2017: 244 %).

Die gebuchten Bruttobeiträge der Gruppe lagen im Geschäftsjahr 2018 mit 49.064 (49.115) Mio. € auf Vorjahresniveau, wobei ein Beitragsrückgang im Segment Rückversicherung Leben/Gesundheit – bedingt durch Ablauf bzw. Restrukturierung von großvolumigen Verträgen zur Kapitalentlastung – durch teilweise kräftiges Wachstum in der Rückversicherung Schaden/Unfall weitgehend kompensiert wurde.

Der Bestand an Kapitalanlagen (ohne Kapitalanlagen mit Versicherungsbezug) zum 31.12.2018 ging im Vergleich zum Vorjahr leicht zurück, zu Buchwerten auf 216.852 (217.562) Mio. €, zu Marktwerten auf 231.876 (231.885) Mio. €. Das Kapitalanlageergebnis der Gruppe (ohne Kapitalanlagen mit Versicherungsbezug) sank insbesondere aufgrund geringerer Veräußerungsgewinne auf 6.526 (7.611) Mio. €. Im 4. Quartal betrug das Kapitalanlageergebnis 1.661 (1.982) Mio. €. Das Kapitalanlageergebnis 2018 entspricht insgesamt einer Rendite von 2,8 %, im 4. Quartal von 2,9 %.

Rückversicherung: Ergebnis von 1.864 Mio. €

Das Geschäftsfeld Rückversicherung steuerte 2018 zum Konzernergebnis 1.864 (120) Mio. € bei. Das operative Ergebnis stieg deutlich von 73 Mio. € auf 2.464 Mio. €. Die gebuchten Bruttobeiträge gingen leicht zurück auf 31.286 (31.569) Mio. €.

Die Lebens- und Gesundheitsrückversicherung trug zum Konzernergebnis 729 (596) Mio. € bei. Das versicherungstechnische Ergebnis, inklusive des Ergebnisses aus dem Teil des Geschäfts, der

wegen unzureichenden Risikotransfers nicht im versicherungstechnischen Ergebnis ausgewiesen wird, lag bei 584 (428) Mio. €. Das sehr gute Ergebnis wird unter anderem gestützt durch eine günstige Schadenentwicklung in den USA.

Das Ergebnis der Rückversicherung Schaden/Unfall stieg auf 1.135 (–476) Mio. €. Die Schaden-Kosten-Quote betrug 99,4 (114,1) % der verdienten Nettobeiträge, im 4. Quartal lag sie aufgrund der in diesem Quartal besonders hohen Belastung durch Großschäden aus Naturkatastrophen bei 105,1 (103,9) %. Für das Gesamtjahr konnte Munich Re Schadenrückstellungen für Basisschäden, angepasst um Provisionseffekte, in Höhe von rund 860 Mio. € auflösen, im 4. Quartal waren es rund 290 Mio. €. Dies entspricht 4,6 %-Punkten der Schaden-Kosten-Quote im Gesamtjahr bzw. 5,8 %-Punkten im 4. Quartal. Munich Re strebt weiterhin an, Rückstellungen für neu auftretende Schäden im Rahmen bestehender Einschätzungsspielräume vorsichtig festzusetzen, so dass spätere Gewinne aus der Auflösung eines Teils dieser Rückstellungen möglich sind.

Die Gesamtbelastung aus Großschäden betrug 2018 –2.152 (–4.314) Mio. €, davon fielen –886 (–493) Mio. € im 4. Quartal an. Bezogen auf die verdienten Nettobeiträge lagen die Großschäden mit 11,6 (25,8) % im Gesamtjahr in der Größenordnung der erwarteten Quote von 12 %, im 4. Quartal bei 17,9 %. Die Schäden aus Naturkatastrophen belasteten das Gesamtjahr mit –1.256 (–3.678) Mio. €; davon entfielen –697 (–492) Mio. € auf das 4. Quartal. Die von Menschen verursachten Großschäden lagen mit –896 (–636) Mio. € über dem Vorjahreswert. Sie machten bezogen auf die verdienten Nettobeiträge 4,8 (3,8) % aus.

ERGO: Ergebnis von 412 Mio. €

Das Geschäftsfeld ERGO verzeichnete 2018 einen Überschuss von 412 (273) Mio. €. Damit hat ERGO die ursprüngliche Zielspanne von 250-300 Mio. € übertroffen. Neben einer sehr guten operativen Performance, insbesondere im Segment ERGO International, trugen auch mehrere sich teilweise kompensierende Einmaleffekte zum guten Jahresergebnis bei. Im 4. Quartal erzielte ERGO einen Überschuss in Höhe von 53 (48) Mio. €.

Die gebuchten Bruttobeiträge stiegen auf 17.778 (17.546) Mio. €. Die Schaden-Kosten-Quote im Segment Schaden/Unfall Deutschland sank im Gesamtjahr auf 96,0 (97,5) %, im 4. Quartal betrug sie 97,9 (100,3) %. Die Schaden-Kosten-Quote im Segment International verbesserte sich im

Gesamtjahr auf sehr gute 94,6 (95,3) %, maßgeblich getragen von einer guten Entwicklung in Polen. Im 4. Quartal betrug sie 94,5 (94,7) %.

Erneuerung der Rückversicherungsverträge im Schaden- und Unfallgeschäft zum 1. Januar 2019

Die Erneuerung der Rückversicherungsverträge per 1. Januar 2019 erfolgte in nach wie vor wettbewerbsintensiven Märkten. Für das Portfolio der Munich Re blieb das Preisniveau insgesamt stabil (+0,0 %).

Zum 1. Januar 2019 stand bei Munich Re rund die Hälfte des Schaden/Unfall-Rückversicherungsgeschäfts zur Erneuerung an. Das entspricht einem Prämienvolumen von 9,4 Mrd. €. Davon wurden 8 % (rund 0,8 Mrd. €) nicht erneuert. Dem stand neu bzw. zusätzlich gezeichnetes Geschäft mit einem Volumen von rund 1,4 Mrd. € gegenüber. Das Geschäftsvolumen, das zum 1. Januar gezeichnet wurde, erhöhte sich damit auf rund 10 Mrd. €.

Munich Re erwartet, dass sich das Marktumfeld in der nächsten Erneuerungsrunde im April verbessert, da dann Verträge aus Regionen mit hoher Schadenerfahrung in 2018, etwa Japan, zur Erneuerung anstehen.

Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft

Aktiengesellschaft in München
Media Relations
Königinstraße 107, 80802 München
Briefe: 80791 München
www.munichre.com
Twitter: @MunichRe

Ansprechpartner für die Medien:

Group Media Relations: Jörg Allgäuer
Tel.: +49 (89) 3891-8202
Mobil: +49 (0) 171 8384838
Fax: +49 (89) 3891-78202
jallgaeuer@munichre.com

Media Relations Nordamerika Jodi Dorman
Tel.: +1 (609) 243-4533
Mobil: +1 9083912427
Fax.: +1 (609) 951-8206
jdorman@munichreamerica.com

Media Relations Asien-Pazifik: Faith Thoms
Tel.: +65-63180762
Email: fthoms@munichre.com

Munich Re

Munich Re ist ein weltweit führender Anbieter von Rückversicherung, Erstversicherung und versicherungsnahen Risikolösungen. Die Unternehmensgruppe besteht aus den Geschäftsfeldern Rückversicherung und ERGO, sowie der Kapitalanlagegesellschaft MEAG. Munich Re ist weltweit und in allen Versicherungssparten aktiv. Seit ihrer Gründung im Jahr 1880 zeichnet sich Munich Re durch einzigartiges Risiko-Knowhow und besondere finanzielle Solidität aus. Sie bietet ihren Kunden auch bei außergewöhnlich hohen Schäden finanziellen Schutz – vom Erdbeben in San Francisco 1906 bis zur atlantischen Hurrikanserie 2017. Munich Re besitzt herausragende Innovationskraft und ist hierdurch in der Lage, auch außergewöhnliche Risiken wie Raketenstarts, Erneuerbare Energien, Cyberattacken oder Pandemien abzusichern. Das Unternehmen treibt die digitale Transformation innerhalb ihrer Branche in einer führenden Rolle voran und erweitert hierdurch ihre Risikoanalysefähigkeiten sowie ihr Leistungsangebot. Individuelle Lösungen und große Nähe zu ihren Kunden machen Munich Re zu einem weltweit nachgefragten Risikopartner für Wirtschaft, Institutionen und Privatpersonen.

Disclaimer

Diese Pressemitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf derzeitigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung von Munich Re beruhen. Bekannte und unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächliche Entwicklung, insbesondere die Ergebnisse, die Finanzlage und die Geschäfte unserer Gesellschaft wesentlich von den hier gemachten zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder sie an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Vorläufige Kennzahlen (IFRS) der Gruppe im 4. Quartal 2018
(Angaben in Mio. €, falls nicht anders angegeben)

| Gruppe | 4. Quartal 2018 | 4. Quartal 2017 |
|---|----------------------------|--------------------|
| Gebuchte Bruttobeiträge | 11.960 | 12.112 |
| Ergebnis aus Kapitalanlagen | 1.661 | 1.982 |
| Operatives Ergebnis | 404 | 864 |
| Konzernergebnis | 238 | 538 |
| davon entfallen | | |
| auf Anteilseigner der Münchener Rück AG | 255 | 530 |
| auf Minderheitsanteile | -18 | 8 |

| Rückversicherung | 4. Quartal 2018 | 4. Quartal 2017 |
|---------------------------|----------------------------|--------------------|
| Gebuchte Bruttobeiträge | 7.605 | 7.799 |
| Schaden-Kosten-Quote in % | 105,1 | 103,9 |
| Operatives Ergebnis | 116 | 523 |
| Ergebnis | 185 | 490 |

| ERGO | 4. Quartal 2018 | 4. Quartal 2017 |
|---|----------------------------|--------------------|
| Gebuchte Bruttobeiträge | 4.355 | 4.312 |
| Schaden-Kosten-Quote Deutschland in % | 97,9 | 100,3 |
| Schaden-Kosten-Quote International in % | 94,5 | 94,7 |
| Operatives Ergebnis | 288 | 342 |
| Ergebnis | 53 | 48 |

Vorläufige Kennzahlen (IFRS) der Gruppe 2018

(Angaben in Mio. €, falls nicht anders angegeben)

| Gruppe | 2018 | 2017 |
|---|-------------|--------|
| Gebuchte Bruttobeiträge | 49.064 | 49.115 |
| Ergebnis aus Kapitalanlagen | 6.526 | 7.611 |
| Operatives Ergebnis | 3.725 | 1.241 |
| Konzernergebnis | 2.275 | 392 |
| davon entfallen | | |
| auf Anteilseigner der Münchener Rück AG | 2.310 | 375 |
| auf Minderheitsanteile | -34 | 17 |

| | 31.12.2018 | 31.12.2017 |
|---|-------------------|------------|
| Kapitalanlagen (ohne Kapitalanlagen mit Versicherungsbezug) | 216.852 | 217.562 |
| Eigenkapital | 26.500 | 28.198 |

| Rückversicherung | 2018 | 2017 |
|---------------------------|-------------|--------|
| Gebuchte Bruttobeiträge | 31.286 | 31.569 |
| Schaden-Kosten-Quote in % | 99,4 | 114,1 |
| Operatives Ergebnis | 2.464 | 73 |
| Ergebnis | 1.864 | 120 |

| ERGO | 2018 | 2017 |
|---|-------------|--------|
| Gebuchte Bruttobeiträge | 17.778 | 17.546 |
| Schaden-Kosten-Quote Deutschland in % | 96,0 | 97,5 |
| Schaden-Kosten-Quote International in % | 94,6 | 95,3 |
| Operatives Ergebnis | 1.261 | 1.168 |
| Ergebnis | 412 | 273 |